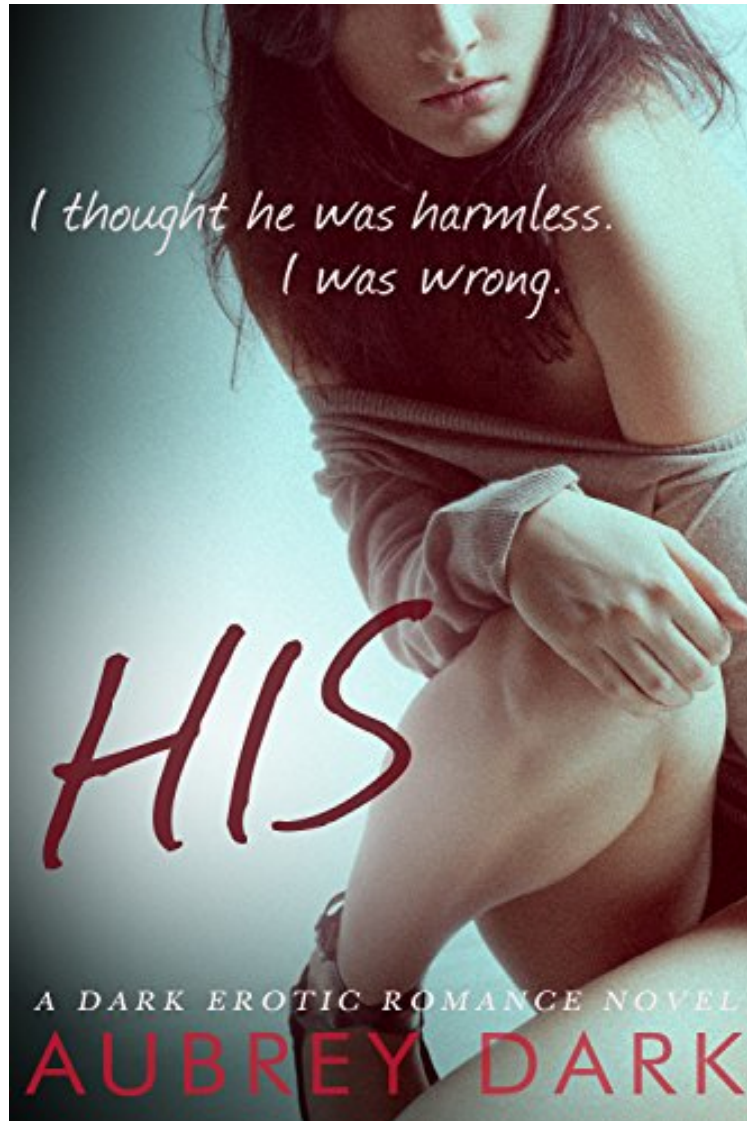


(Download) His (A Dark Erotic Romance Novel) (English Edition)

His (A Dark Erotic Romance Novel) (English Edition)

Von Aubrey Dark

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-10-19 Erscheinungsdatum: 2014-10-19 File Name:
B000OAXT28 | File size: 19.Mb

Von Aubrey Dark : His (A Dark Erotic Romance Novel) (English Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised His (A Dark Erotic Romance Novel) (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischen "gut" und "was ein Unsinn" Von Kerstin_ps Kat ist Studentin und arbeitet mit ihrer Freundin Jules in einer Bcherei. Jules findet Kat langweilig und fordert sie heraus - der nächste gutaussehende Typ, der um die Ecke kommt, muss von Kat gekusst werden. Sie lässt sich drauf ein, sieht den mehr als attraktiven Fremden, steigt zu ihm in den Aufzug und ksst ihn. Statt das der nun fragt, ob sie noch alle Sinne beisammen hat, ksst er sie zurück. Ermutigt fragt sie

ihn nach einem date und er sagt "ich date nicht" und geht weg. Als er wenige Tage später wieder kommt, folgt sie ihm aus Neugier, sie will etwas über ihn erfahren. Was sie dann erfährt, ist die Kleinigkeit, dass er ein Serienkiller ist. Eine Art Robin Hood, der Menschen tötet, die anderen Bses angetan haben - wie es ihm als Kind widerfahren ist. So also liegt sein nächstes Opfer schon auf dem Kchentisch, fertig zum Tten und zerschneiden. Kat sieht das und muss sich ergeben - zu spät, der Killer hat sie entdeckt. Sein Name ist Gavriel, komplett emotionslos und mit einer Menge "Schatten" wie er es bezeichnet, behaftet. Denn nur regelmässiges Tten würde ihn beruhigen. Aha. Nun, Gavriel nimmt Kat als Geisel und lässt sie auch Teil haben an der Ttung. Schliesslich war sie neugierig und wollte alles wissen, eh voila, Wunsch erfüllt. Er sperrt sie in sein Haus ein, fesselt sie und nennt sie fortan ausschliesslich "Kitten" - Namen sind ja zu persönlich. Nach Stockholm Syndrom fühlt sich Kat sehr von ihm angezogen und es knistert gewaltig. Er erzählt ihr nüchtern und emotionslos, was ihn so umtreibt, warum er tut und was er tut. Sie ist zwar total abgestossen und hat auch Angst, aber hat auch ihre Dmonen und am Ende kann sie es sogar verstehen - behaupte ich. Naja, die Beiden kommen sich näher, haben Sex und sie bittet ihn, auf das Morden zu verzichten. Schlussendlich lässt er sie gehen, wohl wissend, dass sie sein grosses Geheimnis (schliesslich sind seine Taten ja ein Geheimnis) sicherlich bald bekannt sein werden. Doch Kat ja da so ihre eigenen Ideen .. Grundsätzlich ist das ja unterhaltsam geschrieben, mir allein fehlt aber der Glaube, dass ich mich auf Jemand einlasse, der Menschen umbringt (aus welchen vermeintlichen "ehernen" Gründen auch immer) und mich netterweise dabei zusehen lässt, ein totaler Psychopath ist, der keine Emotionen kennt und mich nicht mal mit meinem Namen anspricht. Aber gut, Jedem das seine - mich hat das einfach gestört. Das Ende ist auch nicht schlüssig, zu viel bleibt offen, zu viel fraglich - für mich. Ich konnte mich mit der h nicht identifizieren und das hat mich ein wenig gestört. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 1A - empfehlenswert Von Customer Tolles Buch kann ich nur jedem empfehlen. Es ist spannend, gut geschrieben und die Chemie zwischen den zwei Hauptcharakteren stimmt.

Kurzbeschreibung I never meant to be here: tied up in bed next to a serial killer. When I followed him home, I was just playing Nancy Drew. Trying to find out his secret. His kiss was intoxicating, and I thought he was harmless. I was wrong. Nancy Drew never ended up in a basement, handcuffed to a radiator, teased to the edge of insanity, begging to be let go. Soon, I stopped begging to be let go. Soon, I started begging to be HIS. Author's Note: This is a dark romance novel with mature themes that might make some readers uncomfortable. Kurzbeschreibung I never meant to be here: tied up in bed next to a serial killer. When I followed him home, I was just playing Nancy Drew. Trying to find out his secret. His kiss was intoxicating, and I thought he was harmless. I was wrong. Nancy Drew never ended up in a basement, handcuffed to a radiator, teased to the edge of insanity, begging to be let go. Soon, I stopped begging to be let go. Soon, I started begging to be HIS. Author's Note: This is a dark romance novel with mature themes that might make some readers uncomfortable.